



"Man sucht sich eine Stelle aus, die man lieben kann

"Man sucht sich eine Stelle aus, die man lieben kann"

Der Schauspieler Matthias Habich in hr2-kultur
Eine Liebeszene überzeugend zu spielen, auch wenn der Filmpartner wenig sympathisch ist - für diese Herausforderung des Schauspielerlebens hat Matthias Habich ("Klemperer - Ein Leben in Deutschland", "Der Untergang") sein ganz eigenes Rezept. In hr2-kultur sagte der vielseitige Charakterdarsteller: "Es gibt immer irgendetwas, in das man sich verlieben kann" - sei es eine Augenbraue oder ein Lächeln oder die Haare. Man sucht sich irgendeine Stelle aus, die man lieben kann."
In dem neuen hr-Hörspiel "Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand" nach dem Bestseller von Jonas Jonasson verkörpert er einen Hundertjährigen. Daran musste sich Habich erst gewöhnen: "Ich musste mal einen Hundertjährigen spielen, damit ich ein für alle mal geimpft bin, gegen die Verletzung, die man empfindet, wenn einem die Rollen so alter Männer anempfohlen werden. Jetzt kann mir nichts mehr passieren. Man kann mir jetzt alte Knacker anbieten."
Zitate aus der Meldung frei bei Nennung von hr2-kultur. Das komplette Gespräch war am Dienstag, 12. Februar, um 17.05 Uhr, in der Sendung "Fidelio" zu hören und ist als Podcast abrufbar unter www.hr2-kultur.de.
Hanni Warnke
(069) 155-4403
hanni.warnke@hr.de

Pressekontakt

Hessischer Rundfunk (HR)

60320 Frankfurt

Firmenkontakt

Hessischer Rundfunk (HR)

60320 Frankfurt

Der Hessische Rundfunk (hr) ist seit über 50 Jahren die öffentlich-rechtliche Landesrundfunkanstalt in und für Hessen. Der hr ist Gründungsmitglied der ARD. Hauptsitz des hr ist das Frankfurter "Funkhaus am Dornbusch". Neben dem Funkhaus und dem hr-Studio Main Tower im Herzen Frankfurts gibt es das Landtagsstudio in Wiesbaden sowie fünf hr-Studios und zusätzliche Korrespondentenbüros in allen Regionen Hessens. Mit seinen rund 1.800 festangestellten und zahlreichen freien Mitarbeitern ist der hr als Arbeit- und Auftraggeber ein wichtiger Wirtschaftsfaktor, vor allem für das Rhein Main-Gebiet. Acht Radioprogramme und das hessen fernsehen bieten rund um die Uhr ein vielfältiges Programm. Der Hessische Rundfunk ist außerdem am Gemeinschaftsprogramm der ARD, Das Erste, beteiligt und beliefert die Kulturprogramme ARTE und 3sat sowie das Spartenprogramm PHOENIX und den Kinderkanal mit Beiträgen. Mit rund 600 Veranstaltungen im Jahr bereichert der hr das Kulturleben in den hessischen Regionen. Das Angebot ist so vielfältig wie die Programme: vom klassischen Konzert mit dem Radio-Sinfonie-Orchester Frankfurt bis zur hr3 Disco-Party, vom politischen Diskussionsforum bis zum Comedy-Wettbewerb.